

Heimat- und Geschichtsverein Grävenwiesbach e.V.



Heimat- und Geschichtsverein
Grävenwiesbach e.V.

Hauptstraße 87
61279 Grävenwiesbach
Tel. 06086 / 403
hgv61279vorstand@t-online.de

IBAN: DE 82 5006 9345 0000 0750 35
BIC: GENODE51GWB
Raiffeisenbank Grävenwiesbach

Protokoll

zur Mitgliederversammlung am 16. März 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Naunstadt

Der 1. Vorsitzende, Horst Mader, eröffnet um 20:10 Uhr die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der örtlichen Presse. 27 Vereinsmitglieder sind erschienen.

- **Totenehrung**

Die anwesenden Mitglieder erheben sich von ihren Plätzen und gedenken im Rahmen einer Schweigeminute der im letzten Jahr verstorbenen 7 Mitglieder.

- **Jahresbericht des Vorsitzenden**

Horst Mader berichtet über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Dies war zunächst die Frühjahrsversammlung des Arbeitskreises der Heimat- und Geschichtsvereine des Hochtaunuskreises, die auf Einladung unseres Vereines in Grävenwiesbach in der Wiesbachschule stattfand. Anschließend gab es einen Vortrag unseres Vereinsmitgliedes Gudrun Schirrmann, über ihren Vater, Richard Schirrmann, den Gründer des Jugendherbergswesens, ergänzt durch eine Ausstellung.

Der letzte Vereinsausflug führte uns nach Schmitten, wo Wolfgang Breese vom Geschichtsverein Hochtaunus uns durch den alten Ortskern führte.

Am 18. August 2018 fand eine Ausstellung über das Lebenswerk von Richard Schirrmann in der Wiesbachschule statt. Horst Mader dankt hier nochmal Frau Schirrmann und ihrem Sohn Alexander für die gelungene Ausstellung sowie dem Rektor der Schule, Herrn Drumla, für die Bereitstellung der Räume.

Weiter führt Herr Mader aus, dass im letzten Jahr das neue Buch „Kirchspiel und politische Einheit - ein Streifzug durch die Jahrhunderte“ von Heinz-Norbert Klein herausgegeben wurde. Das Buch ist für 30,- € erhältlich.

Beim Weihnachtsmarkt in Grävenwiesbach gestaltete unser 2. Vorsitzende, Heinz-Norbert Klein, eine Ausstellung, die sich mit dem Thema „100 Jahre Kriegsende“ beschäftigte.

Die Arbeitsgruppe Hundstadt war wieder bei der Pflege des anonymen Grabfeldes auf dem Friedhof Hundstadt aktiv. Weiter wurde von ihr die Gestaltung des Rathausraumes im alten Rathaus Hundstadt übernommen. Beim Weihnachtsmarkt wurden die ältesten Vereine des Ortes vorgestellt. Dies sind Sportverein, Gesangverein, Frauenchor und Feuerwehr.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes dankt Horst Mader all' denen, die für unseren Verein tätig sind, sei es durch Erfassungsarbeiten im Archiv, die Erstellung oder das Austragen unserer Vereinsnachrichten, das Pflegen der Homepage oder die Öffnung des Archives.

Horst Mader teilt mit, dass die Schriftführertätigkeit heute durch Rosmarie Reuter erfolgt. Der langjährige Schriftführer, Siegfried Schleimer, sei erkrankt und habe sein Amt nieder gelegt. Falls bei der späteren Wahl keine anderen Vorschläge für eine Neuwahl kommen, würde sie das Amt der Schriftführerin übernehmen.

Unser Mitglied, Andreas Romahn, weist darauf hin, dass er auch wieder in Zusammenarbeit mit der Wiesbachschule mit Drittklässlern zum Thema „Die 10 Geheimnisse Grävenwiesbachs“ unterwegs war. Dies sei eine nicht alltägliche Veranstaltung und finde große Resonanz sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrern.

- **Kassenbericht**

Lothar Stöckmann gibt einen umfassenden Kassenbericht und teilt mit, dass weiterhin „Gemeinnützigkeit“ für unseren Verein gegeben ist. Das Vereinsvermögen beträgt nach Kassenprüfung aktuell 17.325,78 €.

- **Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kasse wurde von Dieter Emrich und Andreas Romahn geprüft und eine ordnungsgemäße Führung bescheinigt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, so dass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wird.

- **Änderung der Satzung**

Folgende Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen:

§ 5 a (1) Die Anzahl der Beisitzer wird von 5 auf 6 erhöht. Neuer Wortlaut:

§ 5 a (1) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassenverwalter und dem Schriftführer sowie sechs Beisitzern - jeweils einer aus jedem Ortsteil.

§ 5 b (2) Das Wort „Vereinsblatt“ wird durch „Vereinsnachrichten“ ersetzt. Neuer Wortlaut:

§ 5 b (2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich statt und soll innerhalb der ersten drei Monate des Jahres einberufen werden. Die Einladung muss spätestens zwei Wochen vor dem Termin schriftlich unter Angabe der Tagesordnung erfolgen, wobei die rechtzeitige Bekanntmachung in den Vereinsnachrichten genügt. Tag, Stunde, Ort und Tagesordnung bestimmt der Vorstand. Anträge zur Beschlussfassung müssen spätestens

eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

§ 7 (neu) erhält folgende Fassung, die nachfolgenden §§ werden neu nummeriert in die §§ 8 (Haftung), 9 (Auflösung) und 10 Inkrafttreten:

Datenschutz im Verein

(1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

(2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- • Das Recht auf Auskunft nach Artfkel 15 DS-GVO,
- • das Recht auf Berichftgung nach Artfkel 16 DS-GVO,
- • das Recht auf Löschung nach Artfkel 17 DS-GVO,
- • das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- • das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artfkel 20 DS-GVO und
- • das Widerspruchsrecht nach Artfkel 21 DS-GVO.

(3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

- **Vorstandswahlen**

Als Wahlleiter wird Andreas Romahn vorgeschlagen. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Folgende Personen werden dann per Handzeichen einstimmig, bei jeweils eigener Enthaltung, gewählt:

Erster Vorsitzender:	Horst Mader
Zweiter Vorsitzender:	Heinz-Norbert Klein
Kassenverwalter:	Lothar Stöckmann
Schriftführerin:	Rosmarie Reuter für Siegfried Schleimer
Beisitzer Grävenwiesbach:	Sigrun Westenberger
Beisitzer Hundstadt:	Heidrun Bank für Ulrich Erle
Beisitzer Laubach:	Iris Maschauer, nicht anwesend
Beisitzer Heinzenberg:	Inge Rühl
Beisitzer Mönstadt:	Heinz Heimann
Beisitzer Naunstadt:	Renate Seifarth

Alle erklären die Annahme ihres Amtes.

- **Wahl eines Kassenprüfers**

Als neue Kassenprüferin wird Cornelia Lehr, aus Naunstadt, einstimmig für den ausscheidenden Andreas Romahn gewählt. Dieter Emrich, aus Hasselborn, ist noch ein Jahr als Kassenprüfer tätig.

- **Vorschau für das Jahr 2019**

Horst Mader führt aus, dass der Verein am Frühlingsmarkt nicht präsent ist. Für den Weihnachtsmarkt bittet er um Vorschläge. Andreas Romahn schlägt vor, evtl. Weihnachtsbücher aus früheren Zeiten vorzustellen.

Edith Diess könnte sich vorstellen, eine Ausstellung über Schulen in der Nachkriegszeit durchzuführen.

Bezüglich des Vereinsausfluges weist Horst Mader darauf hin, dass eine Ausflugsfahrt ins Museum der Bundesrepublik Deutschland wegen dortigen Renovierungsarbeiten gescheitert ist und diese Fahrt immer noch durchgeführt werden kann. Vorschläge, wie eine Fahrt ins Saalburgmuseum, ins Heimatmuseum Weilmünster und in die „neue“ Altstadt Frankfurt am Main werden diskutiert. Der Vorstand erhält den Auftrag, eine Ausflugsfahrt nach Frankfurt am Main zu organisieren.

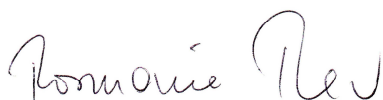
Andreas Romahn führt aus, dass sich der Jahrestag der Stilllegung der Eisenbahnstrecke Grävenwiesbach - Weilmünster zum 50igsten Mal jährt (27.09.1969). Dies habe für den Bahnhof Grävenwiesbach und die Strecke historische Bedeutung. Der Heimatverein könnte dies für evtl. Aktivitäten aufgreifen.

- **Verschiedenes**

Unter Punkt Verschiedenes erläutert Horst Mader die Mitgliederstatistik. Der Verein hat derzeit 236 Mitglieder, davon 109 männliche und 127 weibliche Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist um 3 Mitglieder geringer als zum Stichtag der Mitgliederversammlung im letzten Jahr.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21:30 Uhr beendet.

Nachdem in der kurzen Pause ein Imbiss gereicht wird, gestaltet der 2. Vorsitzende, Heinz-Norbert Klein, den zweiten Teil des Abends mit einem interessanten ausführlichen Vortrag über Martin Luther. Mit einem herzlichen Dank an ihn durch Horst Mader endet die Mitgliederversammlung.



Rosmarie Reuter
Schriftführerin



Horst Mader
Vorsitzender